



Lösungen

Aufg.-Nr	Lösung
----------	--------

Muster zuordnen

1	C
2	E
3	B
4	B
5	D
6	E
7	B
8	A
9	D
10	A

Medizinisch-naturwissenschaftliches Grundverständnis

11	E
12	D
13	C
14	A
15	D
16	A
17	B
18	E

Objekte im Raum

19	E
20	C
21	B
22	D
23	D
24	A
25	B
26	C

Quantitative und formale Probleme

27	A
28	B
29	D
30	B
31	C
32	C
33	A
34	E

Textverständnis

35	B
36	E
37	C
38	D
39	A
40	E

Figuren lernen

41	C
42	C
43	E
44	A
45	A
46	D
47	A
48	C
49	B
50	C
51	E
52	A
53	E
54	D
55	B
56	C
57	E
58	B

Fakten lernen

59	D
60	E
61	B
62	B
63	A
64	E
65	E
66	B
67	B
68	E
69	D
70	C
71	A
72	D
73	B
74	B
75	D
76	A

Diagramme und Tabellen

77	E
78	C
79	D
80	A
81	E
82	E
83	C
84	A

Schablonen und Hinweise zur Auswertung zum Konzentrierten und sorgfältigen Arbeiten

Die Auswertung können Sie selbst vornehmen, wenn Sie die folgenden Auswertungsschablonen auf eine Folie kopieren.

- **Schritt 1: Bestimmung des letzten bearbeiteten Zeichens.**

Zuerst wird die Position des letzten markierten Zeichens bestimmt, da genau bis dorthin die übersehenden und fälschlicherweise markierten Zeichen gezählt werden. Entsprechend ist es wichtig, sorgsam von oben links zeilenweise zu arbeiten und keine Zeilen zu überspringen.

- **Schritt 2: Zählen der korrekt markierten Zeichen.**

In diesem Schritt wird die Auswertefolie „Zielmarkierungen“ auf das Testblatt gelegt, und die sichtbaren Markierungen werden gezählt. Diese Zahl kann unten in das Feld „Korrekte Markierungen“ eingetragen werden.

- **Schritt 3: Zählen der übersehenen Zeichen.**

Im dritten Schritt wird wieder die Auswertefolie „Zielmarkierungen“ verwendet. Mit ihrer Hilfe werden alle sichtbaren Zeichen gezählt, die vor dem letzten bearbeiteten Zeichen liegen und nicht markiert worden sind. Die Anzahl wird unten in das Feld „Übersehene Zeichen“ eingetragen.

- **Schritt 4: Zählen der fälschlich markierten Zeichen.**

Im vierten Schritt wird die Auswertefolie „Fehlmarkierungen“ verwendet. Es werden nun alle sichtbaren Markierungen gezählt. Die Anzahl wird unten im Feld „Fehlmarkierungen“ eingetragen.

- **Schritt 5: Bestimmung des Rohwerts.**

Nun werden alle Fehler (übersehene Zeichen und Fehlmarkierungen) von der Anzahl der korrekten Markierungen abgezogen. Das Ergebnis ist der Rohwert. Dieser kann negativ werden, wenn zum Beispiel nicht gemäß der Instruktion gearbeitet wurde. Ein Rohwert von 400 würde bedeuten, dass in den 8 Minuten das gesamte Blatt ohne Fehler bearbeitet wurde. Dies aber ist praktisch nicht zu erreichen.

- **Schritt 6: Bestimmung der Punktzahl für die Aufgabengruppe.**

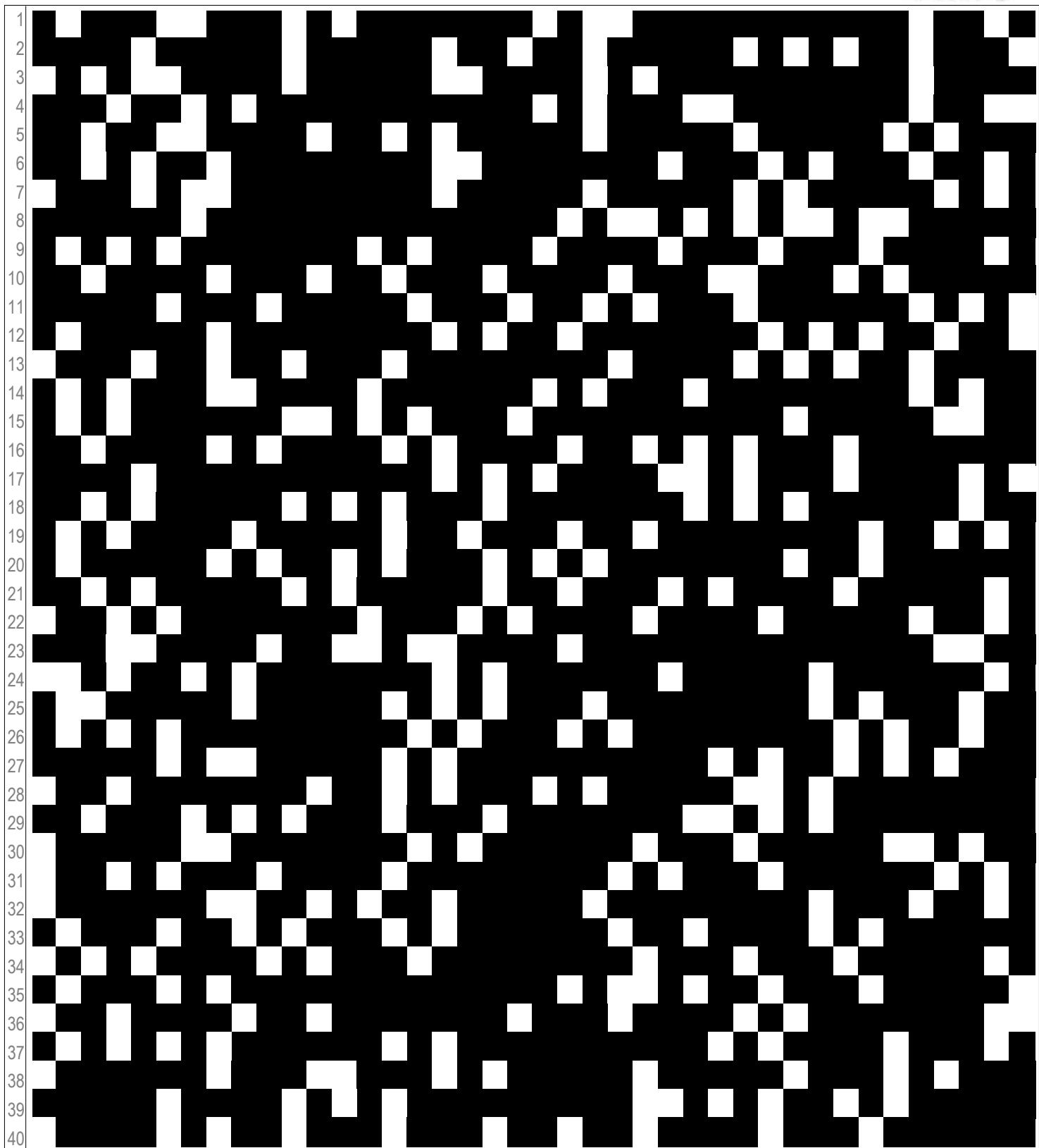
Die Umrechnung des Rohwerts in eine Punktzahl ist eigentlich von der Leistung aller Testteilnehmerinnen und -teilnehmer abhängig (vgl. sie die Erläuterungen hierzu auf Seite 60). Ihre Leistung in diesem „Übungstest“ können Sie dennoch abschätzen: Zuerst ziehen Sie von dem erzielten Rohwert 80 Punkte ab, dann teilen Sie das Ergebnis durch 10, und zum Schluss runden Sie dieses auf eine ganze Zahl. Ergebnisse über 18 entsprechen einer Punktzahl von 18, Ergebnisse kleiner als Null einer Punktzahl von Null. Dies ist allerdings eine grobe Schätzung!

Korrekte Markierungen	Übersehene Zeichen	Fehl-markierungen	Rohwert (RW)	Punktzahl (Schätzung!): (RW-80)/10
-----------------------	--------------------	-------------------	--------------	--



Vorlage für die Auswertefolie "Zielmarkierungen"

EMS
AMS





Vorlage für die Auswertefolie "Fehlmarkierungen"

EMS
AMS

A 40x40 grid of black and white squares, representing a sparse matrix. The grid is mostly white, with numerous black squares scattered across it. These black squares form various patterns, such as small clusters, larger rectangular blocks, and some isolated squares. The distribution is somewhat uniform but with higher density in certain regions.

